

Franckesche Stiftungen zu Halle

Schriftmäßige und gründliche Anleitung zum Wahren Christenthum, Vormalis kürtzer abgefasst, Nun aber erweitert, Und aufs neue zum Druck gegeben von ...

Francke, August Hermann

Halle, 1737

VI.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-219689](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-219689)

den Heiligen Geist, und
dieser in seinem Herzen
rufe: Abba, lieber Va-
ter! Röm. 8, 15.

VI.

Man darf aber durch-
aus nicht gedencken, daß
ein Mensch durch eige-
ne Vernunft und Kraft
glauben könne: Denn
es ist nicht aus uns,
Gottes Gabe ist es,
Eph. 2, 8. und niemand
kan JESUM einen
Herrn heissen, ohne
durch

durch den Heiligen
Geist. 1 Corinth. 12, 3.
Darum muß der
Mensch, den GOTT
zur Erkänntniß und Bes
kehrung seiner Sünden
gebracht hat, GOTT
die Ehre geben, und
erkennen, daß derselbe
es sey, der durch die
verborgene Kraft seiner
Gnade, die sich durch
sein Wort beweiset, den
Glauben in dem Herzen
anzündet, welchem er
denn

denn nur nicht wider=
streben, sondern viel=
mehr aus der Tiefe sei=
nes Elendes zu GOTT
schreyen, und ihn um
solche Gnade des Glau=
bens demüthiglich an=
flehen muß; damit sein
Glaube nicht bestehe auf
Menschen = Meynung,
Weisheit und Werck,
sondern auf Gottes
Kraft, und damit auch
seine Seligkeit nicht fer=
ner eine bloße Einbil=
dung,